

Wie geht es weiter mit Artikel 3 Abs. 3 GG?

Kundgebung und Symposium zur Ergänzung des Gleichheitsartikels des Grundgesetzes am 17. Mai in Berlin

Wir mussten bislang draußen bleiben. Im Katalog der Diskriminierungsverbote des Art. 3 Abs. 3 GG fehlt der Diskriminierungsschutz für Lesben, Schwule, Transgender und intersexuelle Menschen. Die EU-Grundrechtecharta enthält dagegen bereits ein Verbot der Benachteiligung aufgrund der sexuellen Ausrichtung. Sie ist vom Bundestag und vom Bundesrat mit großer Mehrheit gebilligt worden. Auch vier Bundesländer - Berlin, Brandenburg, Bremen und Thüringen - haben entsprechende Bestimmungen in ihren Landesverfassungen. Warum soll dies im deutschen Grundgesetz nicht möglich sein?



Zum internationalen Tag gegen Homophobie am 17. Mai sowie dem 60. Jahrestag des Grundgesetzes eine Woche später stellt der LSVD die Aktion **3 + „Lesben und Schwule in die Verfassung“** vor.

11:00 - 12:00 Uhr: Kundgebung „Lesben und Schwule in die Verfassung!“

Zum internationalen Tag gegen Homophobie am 17. Mai protestieren wir gegen die fehlende Berücksichtigung von Lesben, Schwulen, Transgendern und intersexuellen Menschen im Grundgesetz.

WO: Brandenburger Tor, Pariser Platz, Berlin (Mitte)

13:00 - 15:00 Uhr: Symposium „Wie geht es weiter mit Artikel 3 Grundgesetz?“

Aus der Perspektive der Rechtstheorie und Rechtspraxis sollen die Argumente für eine verfassungsrechtliche Gleichstellung geprüft werden: Welchen Diskriminierungsschutz fordert der europäische Kontext? Wie sind die Erfahrungen mit den Landesverfassungen und mit der Rechtsprechung der Gerichte? Welche Auswirkungen auf andere Grundrechte sind zu erwarten? Mit:

Prof. Dr. Susanne Baer, Juristische Fakultät und Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien, Humboldt Universität zu Berlin: *Das Versprechen der Gleichheit in den Grund- und Menschenrechten*

Prof. Dr. Matthias Mahlmann, Lehrstuhl für Rechtstheorie, Rechtssoziologie und Internationales Öffentliches Recht an der Universität Zürich: *Schutz vor Diskriminierung aufgrund der sexuellen Ausrichtung - europäischer Hintergrund und rechtsethischer Rahmen*

Einführung und Moderation: **Günter Dworek, LSVD-Bundesvorstand**

WO: im „Cum Laude (Salon „Wilhelm von Humboldt“), Universitätsstraße 4, 10117 Berlin

Eine Initiative des



Lesben- und Schwulenverband

www.artikeldrei.de